

## Vorstellung des ERA-NET CORE Organic II / CORE Organic Plus sowie der Publikationsdatenbank Organic Eprints

Maria Keuschnigg<sup>1\*</sup>

Das ERA-NET CORE Organic ist ein Netzwerk europäischer Forschungsfinanzierungsorganisationen, welches Kooperationen zwischen nationalen Forschungsaktivitäten im Bereich Biolandwirtschaft sowie Erzeugung von Bio-Lebensmitteln fördert. ERA-NET steht für Netzwerke im Europäischen Forschungsraum (ERA); CORE Organic ist das Akronym für „Coordination of European Transnational Research in Organic Food and Farming Systems“.

Das Netzwerk umfasst derzeit 24 PartnerInnen aus 20 europäischen Ländern. Österreichischer Partner im Netzwerk ist das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW). Die Netzwerkkoordination hat das „International Centre for Research in Organic Food Systems“ (ICROFS) in Dänemark inne.

CORE Organic startete seine erste Phase im 6. EU-Forschungsrahmenprogramm im Jahr 2007, wurde als CORE Organic II im 7. EU-Forschungsrahmenprogramm fortgesetzt und befindet sich jetzt in seiner dritten Phase CORE Organic PLUS (Laufzeit Dezember 2013 bis November 2018).

CORE Organic basiert auf dem Gedanken, dass die Biolandwirtschaft einen wichtigen Beitrag zu einem ausgeglicheneren Verhältnis zwischen der Landwirtschaft und der Umwelt leisten und zugleich zur Lebensmittelsicherung beitragen kann. Die Herausforderungen, denen sich die Biolandwirtschaft stellen muss, bedürfen einer fundierten Wissensbasis und damit zielgerichteter Forschungs- und Innovationsprojekte. Ein Fokus, den vor allem das neue CORE Organic PLUS verfolgt, ist die zielgruppenorientierte Verbreitung bzw. Dissemination von Forschungsergebnissen.

Aus der gemeinsamen Ausschreibung aus dem ersten ERA-NET Core Organic sowie aus den drei Ausschreibungen in CORE Organic II gingen 15 Forschungsprojekte mit österreichischen ProjektpartnerInnen hervor.

Auch das neue ERA-NET „CORE Organic PLUS“ hat gleich zu Beginn seiner Laufzeit eine gemeinsame Ausschreibung zur Finanzierung von transnationalen Forschungsprojekten gestartet. Nach bislang rein nationalen Beiträgen zur Finanzierung von Forschungsprojekten in den ERA-NETS beteiligt sich in den ERA-NETS PLUS nun erstmals die Europäische Kommission an der Finanzierung der Forschungsprojekte (Top-up funding).

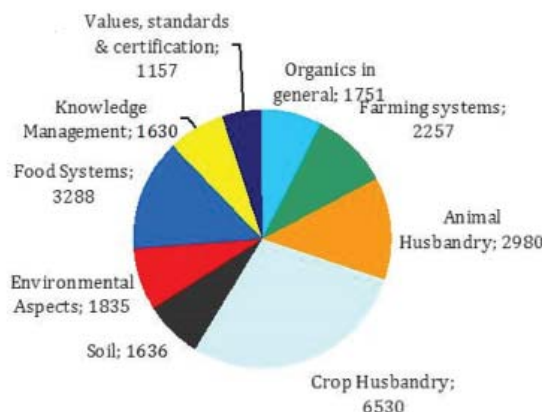


Abbildung 1: Organic Eprints: Anzahl verfügbarer Publikationen nach Themenbereichen - Sept. 2014

Das BMLFUW hat sich am Ausschreibungsthema Tierhaltung, –gesundheit, Zucht sowie Fütterung in der biologischen Landwirtschaft beteiligt. Ab Herbst 2014 steht fest, welche Forschungsprojekte von den Finanzierungsorganisationen sowie von einem unabhängigen Expertengremium empfohlen wurden und daher finanziert werden.

Detaillierte Informationen zum ERA-NET sowie zu den daraus hervorgegangenen Forschungsprojekten sind unter den Links <http://www.coreorganic2.org/> sowie <http://www.coreorganic.org/> zu finden.

Ein Vorhaben, das ursprünglich im ERA-NET CORE Organic entwickelt wurde, mittlerweile aber unabhängig davon existiert, ist das frei zugängliche Online-Archiv Organic Eprints, <http://orgprints.org>. Auf Organic Eprints sind zahlreiche wissenschaftliche und populärwissenschaftliche Artikel, Berichte, Konferenzbeiträge, Projekt- und Organisationsbeschreibungen u. dgl. zur Biolandwirtschaftsforschung zu finden. Organic Eprints wird mittlerweile von 26 Ländern, so auch von Österreich, betreut und verhilft WissenschaftlerInnen – in und außerhalb des ERA-NET CORE Organic – zu umfassender Publikation, Dokumentation und Koordination von Forschungstätigkeiten sowie BeraterInnen, politischen EntscheidungsträgerInnen, Medien, NGOs und der interessierten Öffentlichkeit zu einem einfachen Zugang zu etwa 14.000 Veröffentlichungen.

<sup>1</sup> Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, Abteilung Forschung und Entwicklung, A-1010 Wien

\* Ansprechpartner: MA Maria Keuschnigg, [maria.keuschnigg@bmlfuw.gv.at](mailto:maria.keuschnigg@bmlfuw.gv.at)

